

**Pressemitteilung vom 11.12.2018**

**zum Diskussionsforum „Mein Land Sachsen-Anhalt – Ein Regiorama“**

Wem gehört das Land? Wer gibt den Takt an beim Reagieren auf neue Herausforderungen - das Land oder die Stadt? Was passiert, wenn die jungen Frauen abwandern und ihre Familien anderswo gründen? Welchen Einfluss hat Digitalisierung auf den familiären und den gesellschaftlichen Generationsvertrag? Was wirkt nach vom langen 20. Jahrhundert, das voller Umbrüche und Neuanfängen steckte? Und was hat sich verfestigt in den menschlichen Erfahrungen, die heute im Ländlichen und Städtischen Identitäten stiften? Der Boom neuer Wirtschaftszweige oder der Abriss und Leerstand Volkseigener Betriebe?

Wortmeldungen aus Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft ließen im Diskussionsforum „Mein Land Sachsen-Anhalt – Ein Regiorama“ ein eindrucksvolles Panorama oft schwieriger regionaler Verfasstheiten entstehen. Diese offenkundig gewordenen, brennenden Herausforderungen der Gegenwart nimmt der neukonstituierte Arbeitskreis Zeitgeschichte der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt als Aufforderung zur Mitgestaltung wahr. Mit regionalgeschichtlichen Projekten, in die gesellschaftliche und wissenschaftliche Akteure gleichermaßen eingebunden sind, will der Arbeitskreis zukünftig stärkere Impulse für Stadt und Land geben.

Der am Donnerstag, dem 29.11.2018 in Kooperation von Historischer Kommission, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Landeszentrale für politische Bildung veranstaltete erste Workshop wird fortan regelmäßig über jene Gegenwartsfragen debattieren, die den Bürgern des Landes auf den Nägeln brennen.

*Kontakt für inhaltliche Fragen: Professorin Silke Satjukow, Professur für Geschichte der Neuzeit, Institut für Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Tel.: +49 345-55-24280, E-Mail: [silke.satjukow@geschichte.uni-halle.de](mailto:silke.satjukow@geschichte.uni-halle.de)*

*Kontakt für die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt: Anne Schröder-Kahnt, Koordinatorin c/o Franckesche Stiftungen zu Halle, Tel.: +49 345-21-27427, E-Mail: [kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de](mailto:kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de)*